

Öffentliche Erklärung zum Ende der Konzerte der Johannes-Wasmuth-Gesellschaft in Rolandseck ab 2020

Voller Bestürzung haben wir erfahren, dass die Johannes-Wasmuth-Gesellschaft ab 2020 in den Räumen der Landesstiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck keine Konzerte mehr veranstalten darf.

Die Johannes-Wasmuth-Gesellschaft und Torsten Schreiber haben zusammen mit den auftretenden Künstlerinnen und Künstlern auf wunderbare Weise die von Wasmuth begonnene Arbeit fortgesetzt. Es ist von immenser Wichtigkeit, dass die Genannten diese Arbeit auch in 2020 und darüber hinaus in den Räumen der Landesstiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck fortsetzen können.

Wir fordern die Verantwortlichen eindringlich auf, dies zu gewährleisten.

Wir bitten ebenso die Kooperationspartner des Museums, in kollegialer Verbundenheit darauf hinzuwirken.

16. VII. 2019

Manthe Agnerich

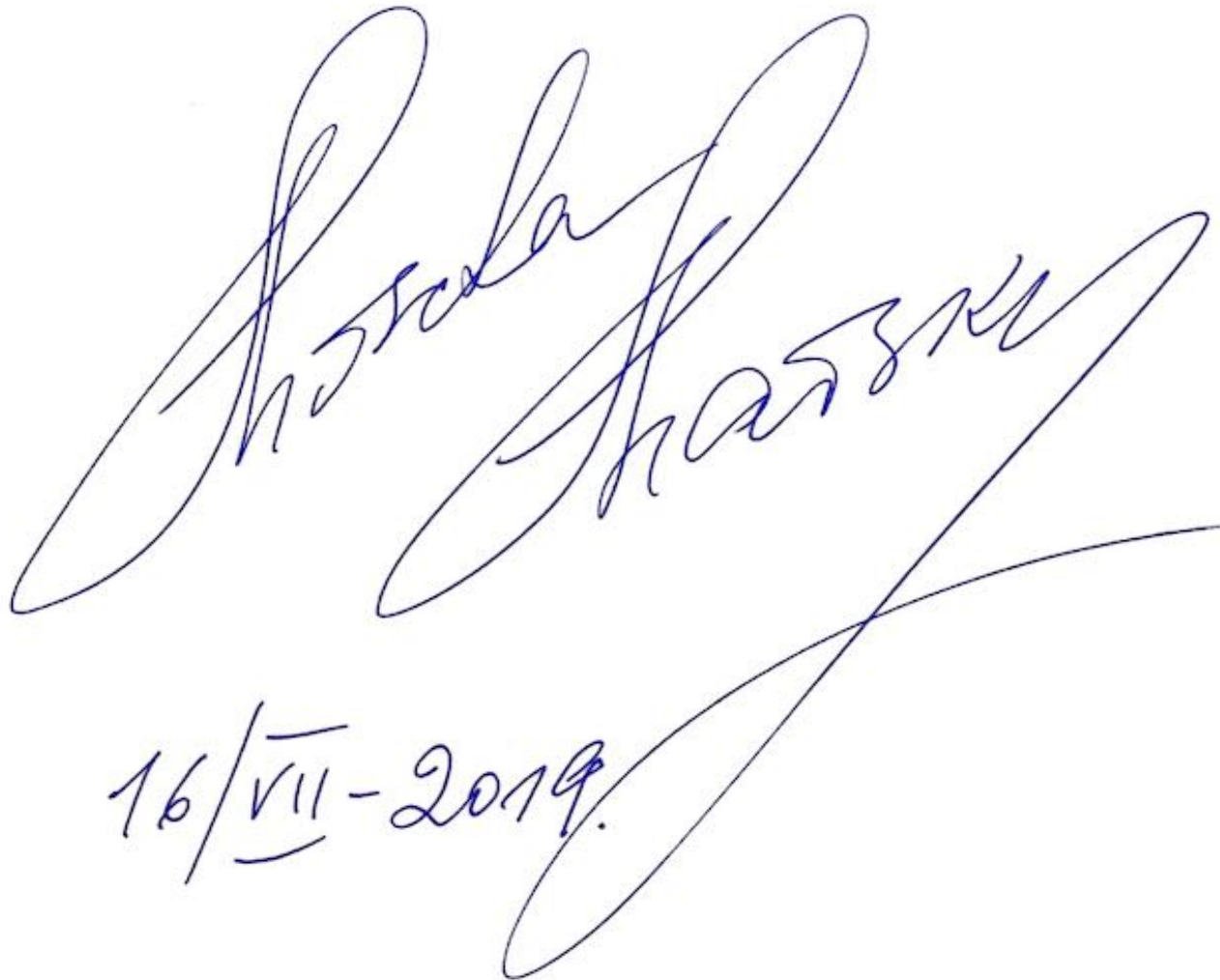
Öffentliche Erklärung zum Ende der Konzerte der Johannes-Wasmuth-Gesellschaft in Rolandseck ab 2020

Voller Bestürzung haben wir erfahren, dass die Johannes-Wasmuth-Gesellschaft ab 2020 in den Räumen der Landesstiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck keine Konzerte mehr veranstalten darf.

Die Johannes-Wasmuth-Gesellschaft und Torsten Schreiber haben zusammen mit den auftretenden Künstlerinnen und Künstlern auf wunderbare Weise die von Wasmuth begonnene Arbeit fortgesetzt. Es ist von immenser Wichtigkeit, dass die Genannten diese Arbeit auch in 2020 und darüber hinaus in den Räumen der Landesstiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck fortsetzen können.

Wir fordern die Verantwortlichen eindringlich auf, dies zu gewährleisten.

Wir bitten ebenso die Kooperationspartner des Museums, in kollegialer Verbundenheit darauf hinzuwirken.



16/VII-2019.